

Germany-Berlin: Engineering services

OJ S 20/2022 28/01/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Olympiastadion Berlin GmbH

Postal address: Olympischer Platz 3

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 14053

Country: Germany

Contact person: Christian Kunter

E-mail: kunter@olympiastadion.berlin

Internet address(es):

Main address: <https://olympiastadion.berlin/de/start/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MRSQN/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MRSQN>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Juristische Person des Privatrechts des Landes Berlin

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

TGA-Planungsleistungen Umbau WC-Anlagen

Reference number: TGA_2022

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Aufgrund von erhöhten Anforderungen für die Austragung der UEFA EURO 2024 Fußball EM sollen die WC-Anlagen des Unterrings in insgesamt 4 räumlichen Bereichen des Stadionhauptbaukörpers auf den Ebene 0 und zwar in den Blöcken Q/R, S/T, G/H und J/K erneuert werden. Hierzu wird eine Neukonzeption der vier bestehenden Standard-WC-Anlagen erforderlich unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen zur Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche Gebäude nach § 50 (2) BauO Bln, sowie der Hinweise im Gutachten zur Barrierefreiheit der Beratungsstelle für Inklusion im Fußball (Januar 2020) einschließlich des daraus abgeleiteten Beteiligungsprozesses.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Olympiastadion und Olympiapark Berlin 14053 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Vergabeverfahrens sind Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung TGA (§ 55 HOAI i.V.m. Anlage 15) für die "Neuordnung und den Einbau von WC Anlagen im Unterring Ebene 0 im Olympiastadion Berlin" in den Leistungsphasen 1-8.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2022 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Im Falle von nicht vorhersehbaren Erkenntnissen, die sich erst im Zuge der Planungs- und Bauphase ergeben, die zu Zusatzleistungen führen und dadurch die Planungs- und Bauzeit verlängern, kann der Fertigstellungstermin bis spätestens 31. März 2024 verlängert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Grad der Vergleichbarkeit von bis zu vier eingereichten Referenzen über vergleichbare Leistungen anhand der Kriterien

a) Auftragsgegenstand (substanzieller Umbau in Bestandsbauwerken mit den Gewerkeschwerpunkten Sanitär-, Lüftungs- und Elektroinstallationen),

b) abgeschlossene Ausführung der Leistungsphasen 1-8 nach HOAI

c) Auftragsvolumen (mindestens EUR 1.600.000 (brutto) für KGr400)

d) Projektabschluss (nicht vor dem 01.01.2017).

Bei Gleichstand Losentscheid (§ 75 Abs. 6 VgV)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Berufs- oder Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein darf. Ist ein Bewerber nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.
- b) Alternativer Nachweis: Sofern der Bewerber nicht in einem Berufs- oder Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung oder Berufskammer).
- c) Nachweis der Berufsqualifikation des designierten Projektleiters als bauvorlageberechtigter Entwurfsverfasser, demnach Architekt, Innenarchitekt oder Ingenieur mit technischer Fachqualifikation, der in die von der Baukammer Berlin geführte Liste der Bauvorlageberechtigten eingetragen ist. Eintragungen anderer Länder gelten auch im Land Berlin. Gleichwertige Nachweise aus anderen EU-Mitgliedsstaaten werden ebenfalls anerkannt; der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch den Bewerber zu führen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Gesamtumsatz: Jahresumsatz in EUR (netto), bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2021, 2020, 2019).
- b) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein und muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten Deckungssummen ausweisen. Sofern ein Bewerber über einen Versicherungsschutz verfügt, der die Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllt, ist neben dem Nachweis über den bestehenden Versicherungsschutz eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens einzureichen, nach der der Versicherer sich dazu bereit erklärt, den bestehenden Deckungsschutz so zu erweitern, dass die genannten Voraussetzungen vollständig erfüllt sind.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu a) Mindestanforderung: Der nachgewiesene Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Teilnahmefrist (2019, 2020, 2021) muss mindestens 250.000,00 EUR netto im Durchschnitt pro Jahr betragen.

zu b) Die Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen ausweisen:

- Personenschäden: mind. EUR 3,0 Mio.
- Sachschäden: mind. EUR 1,5 Mio.
- Vermögensschäden: mind. EUR 1,5 Mio.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

a) Geeignete Referenzprojekte über früher ausgeführte vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten fünf Jahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist erbrachten wesentlichen Leistungen, mit folgenden Angaben:

- Beschreibung der erbrachten Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit, einschließlich einer Angabe zur Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter (Kurzbeschreibung des Leistungsprogramms)
 - Leistungszeitraum (Ausführungszeitraum)
 - Auftragswert in EUR (netto) und Anzahl von geleisteten Personentagen pro Jahr (Projektsumme)
 - Anzahl der Mitarbeiter, die am Projekt entscheidend mitgewirkt haben
 - Erklärung über die Ausführung der Leistungen als Auftragnehmer, Unterauftragnehmer oder als Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft
 - Kompetenter Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten
 - Beauftragte Leistungsphasen sowie Projektstufen nach HOAI
 - Darstellung der Umsetzung/Wahrnehmung der Koordinationsaufgaben im Projekt unter Berücksichtigung der örtlichen Präsenz
 - Darstellung des Kostenmanagements unter besonderer Beachtung der Risiken aus der Altbausubstanz und der Aufgliederung in separate Abrechnungseinheiten
 - Darstellung des Terminmanagements unter besonderer Beachtung der Risiken aus der Altbausubstanz
 - Darstellung des Qualitätsmanagements unter besonderer Beachtung der Einzelgewerkvergabe und der Einbindung bestehender Bausubstanz
- b) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der fest angestellten Mitarbeiter des Bewerbers und die Zahl der Führungskräfte der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2021, 2020, 2019) ersichtlich ist.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu a) Es sind mindestens zwei Referenzen über Leistungen nachzuweisen, die mit den Leistungen des hier zu vergebenden Auftrags nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbar sind. Eine Referenz ist nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit den Leistungen des hier zu vergebenden Auftrags vergleichbar, wenn die im Folgenden genannten Merkmale kumulativ vollständig erfüllt sind:

- aa) der Auftragsgegenstand umfasste den substanziellen Umbau in Bestandsbauwerken mit den Gewerkeschwerpunkten Sanitär-, Lüftungs- und Elektroinstallationen und
 - bb) abgeschlossene Ausführung der Leistungsphasen 1-8 nach HOAI und
 - cc) Auftragsvolumen mindestens EUR 1.600.000 (brutto) für KGr. 400 und
 - dd) Projektabschluss nicht vor dem 01.01.2017.
- zu b) Anzahl der festangestellten Ingenieure: 2

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/02/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/03/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- a) Bewerber bzw. alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben das Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe zu erklären. Für die Erklärung ist das Formblatt I.2.7_Erklärung Ausschlussgründe zu verwenden;
- b) Ein Unternehmen kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten Dritter (z. B. Unterauftragnehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Dritten bestehenden Verbindungen. Jeder Dritte, auf dessen Eignung sich der Bewerber bezieht, muss die I.2.3_Erklärung Eignungsleihe ausfüllen und mit dem Teilnahmeantrag einreichen. Zudem muss dieser Dritte seine wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach Maßgabe der Anforderungen der Auftragsbekanntmachung und unter Verwendung der gestellten Formblätter in dem Umfang nachweisen, in dem sich der Bewerber darauf beruft. Unabhängig davon muss auch der Dritte, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft, seine Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sowie das Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nach Maßgabe der

Auftragsbekanntmachung und unter Verwendung der gestellten Formblätter individuell und vollständig nachweisen. Ein Bewerber kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Im Rahmen der Eignungsprüfung wird überprüft, ob das Drittunternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerberin Anspruch nehmen möchte, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe vorliegen. Erfüllt das Drittunternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht vollständig oder liegt ein zwingender Ausschlussgrund vor, muss der Bewerber dieses Unternehmen ersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Ersetzung des Drittunternehmens zu verlangen, wenn ein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt. Hierfür wird dem Bewerber eine angemessene Frist gesetzt. Hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird verlangt, dass der Bewerber und das Drittunternehmen gemeinsam für die Vertragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften, § 47 Abs. 3 VgV;

c) Die Verfahrensteilnahme in gemeinschaftlicher Form (Bewerber-bzw. Bietergemeinschaft) ist zulässig. Eine Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft wird wie ein Einzelbewerber bzw. -bieter behandelt (§ 43 Abs. 2 S.1 VgV). Soweit in den Vergabeunterlagen von Bewerbern bzw. Bietern gesprochen wird, sind damit sowohl Einzelbewerber bzw. -bieter als auch Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften gemeint. Im Teilnahmeantrag haben die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit der I.2.2_Erklärung Bewerbergemeinschaft einen bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Der bevollmächtigte Vertreter steht in diesem Vergabeverfahren als Ansprechpartner der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft zur Verfügung. Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft mittels I.2.4_Erklärung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe aus § 123 und § 124 GWB mit I.2.7_Erklärung Ausschlussgründe individuell nachgewiesen werden. Für die übrigen Eignungskriterien kommt es auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Insofern füllt jedes Mitglied die I.2.5_Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und die I.2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit nur soweit aus, wie es für dieses Mitglied zutrifft. Soweit im Wege der Eignungsleihe auf die Eignung eines Dritten zurückgegriffen wird, ist zusätzlich die I.2.3_Erklärung Eignungsleihe auszufüllen und einzureichen. Die Prüfung der Eignung erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher von der Bewerbergemeinschaft eingereichten Unterlagen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9MRSQN

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Rügen wegen erkannter Vergabeverstöße sind gegenüber der unter Ziffer 2 genannten Kontaktstelle nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu erheben.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden, § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB. Dies gilt insbesondere auch für im Verlaufe des Vergabeverfahrens erfolgte Änderungen an den Vergabeunterlagen.

Ergänzend wird auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/01/2022